

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Personal und Finanzen am 14.07.2020



Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.07.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal, Altes Rathaus Mönchberg, Hauptstraße 42

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Jestrich, Renate

Sauerwein, Johanna

Stanger, Wolfgang

Stauder, Tobias

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

Stellvertreter

Schmitt, Daniela

Vertretung für Herrn Eberhard Heider

von der Verwaltung

Faulhaber, Sophia

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Heider, Eberhard - 2. Bürgermeister -

Entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Haushalt 2020, Vorberatung
- 2 Erhöhung der Entgelte der Mittagsbetreuung in der Grundschule Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung
- 3 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Vor Beginn der Sitzung beantragt Bürgermeister Thomas Zöller die Aufnahme von zwei weiteren Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil. Diesem wurde einstimmig zugestimmt.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Haushalt 2020, Vorberatung

Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 6.894.750 €.

Er hat sich gegenüber dem Vorjahr um 280.400 €, bzw. 4,1 % erhöht.

Einnahmegruppe 0 – Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Bei dieser Einnahmegruppe wurden 94.200 €, bzw. 2,97 % mehr angesetzt als im Vorjahr.

Wir erwarten hier Einnahmen in Höhe von insgesamt 3.266.000 €

Die Schlüsselzuweisungen, die eine der Hauptteile an diesen Einnahmen ausmacht, sind in diesem Jahr knapp 60.000 € höher als im Jahr zuvor.

Einnahmegruppe 1 – Einnahme aus Verwaltung und Betrieb

Dieser Einzelplan schließt mit 2.690.100 € um 187.600 € höher ab als 2019.

Verwaltungsgebühren werden von Behörden für Tätigkeiten, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornehmen (Amtshandlungen) erhoben.

Davon zu unterscheiden sind die Benutzungsgebühren, die für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung verlangt werden. Größere Ansätze bei den Benutzungsgebühren sind die Friedhofsgebühren und für die Feuerwehreinsätze.

Gebühren unterscheiden sich von der Steuer dadurch, dass sie Entgeltcharakter haben, also eine direkte, finanzielle Gegenleistung für eine konkrete Leistung der öffentlichen Hand darstellen.

Bei Einnahmen aus Verkauf rechnen wir mit 296.150 €. Davon kommen 275.350 € aus dem Holzverkauf.

Mieten und Pachten belaufen sich auf 68.200 €.

Einnahmegruppe 2 – Sonstige Finanzeinnahmen

Hierzu gehört als größte Position die Verzinsung des Anlagekapitals mit 490.450 €.

Ausgabengruppe 4 – Personalausgaben

Die Personalausgaben sind insgesamt mit 1.509.200 € um 1,11 % bzw. 16.950 € geringer angesetzt als im Vorjahr.

Die Ansätze entsprechen dem Stellenplan.

In diesen Aufwendungen sind die Ausgaben für ehrenamtlich Tätigkeiten mit 22.200 € enthalten.

Eine Deckungsreserve für Personalausgaben ist nicht festgesetzt.

Ausgabegruppen 5/6 -Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die beiden Ausgabengruppen erreichen eine Gesamtsumme von 2.965.856 €.

Der Unterhalt der Gebäude (Gruppierungsziffer 50) ist mit insgesamt 63.600 € (Vorjahr: 51.800 €) vorgesehen.

Der Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens, das sind Straßen, Wege, Parkplätze, Grünanlagen, Friedhof, Wald, Gewässer und dergl., schlägt mit 374.300 € (Vorjahr: 359.900 €) zu Buche.

Die Bewirtschaftungskosten (Gruppierungsziffer 54) betragen voraussichtlich 157.300 € (Vorjahr: 148.800 €).

Die folgenden Ausgaben sind ebenfalls in dieser Gruppe enthalten:

Mieten und Pachten

Kosten für die Straßenbeleuchtung

Fahrzeugunterhalt

Kosten für Aus- und Fortbildung

Versicherungen

Planungs-, Anwalts- und Gutachterkosten

Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände

Geschäftsausgaben, wie Bücher, Zeitschriften, Bürobedarf, Telefongebühren, Porto, Dienstreisen, Inserate, Bekanntmachungen, Kontogebühren, Vollstreckungskosten.

Ausgabengruppe 7 – Zuweisungen und Zuschüsse

Der Gesamtansatz für diese Ausgabengruppe beträgt 246.650 €. Das sind 23.950 € oder 10,75 % mehr als in 2019.

Ausgabengruppe 8 – Sonstige Finanzausgaben

Die Ausgaben dieser Gruppe sind mit 2.173.044 € (Vorjahr: 1.911.200 €) veranschlagt. Die Erhöhung liegt an der wesentlich höheren Veranschlagung Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Wir erwarten eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 70.500 €.

Die Kreisumlage ist mit 1.009.240 € angesetzt.

Als Zuführung an den Vermögenshaushalt sind 368.854 € veranschlagt.

Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen jeweils 1.977.504 €. Er hat sich gegenüber dem Vorjahr um 690.054 € erhöht.

Detailliert sind alle Einzelsätze der Ausgaben dem Investitionsprogramm im Anhang zu finden.

Einnahmegruppe 3 – Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Der Zuführung vom Verwaltungshaushalt kommt eine besondere Rolle in zweierlei Hinsicht zu. Zum einen ist sie das Ergebnis (Überschuss) der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Verwaltungshaushaltes, stellt also in gewisser Weise die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde dar.

Zum anderen bestimmt sie, in welchem Verhältnis der Verwaltungshaushalt an den Deckungsmitteln des Vermögenshaushaltes, der eigentlichen Kapitalsrechnung, beteiligt ist. Es sind Kreditaufnahmen für den Neubau einer Krippe in Höhe von 600.000 € geplant.

Ausgabengruppe 9- Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Die ordentliche Tilgung beträgt in diesem Jahr voraussichtlich 160.000 €.

4. Schulden

(gem. § 2 Abs. 2 Ziffer 3 KommHV-Kameralistik)

Schuldenstand

Stand am 31.12.2019	2.077.174,12 €
Voraussichtliche Ordentliche Tilgung 2020	158.446,11 €
Voraussichtliche Sondertilgung 2020	0 €
Voraussichtlicher Zugang 2020	600.000 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2020	2.518.728,11 €

5. Rücklagen

a) allgemeine Rücklage:

Die Rücklagen lagen, Stand Jahresrechnung 2017, bei 601.165,96 €. Die Jahresrechnung 2018 ist derzeit noch nicht gelegt.

b) Sonderrücklagen:

Die Sonderrücklagen für Gebührenschwankungen der Wasserversorgungseinrichtung lag, Stand Jahresrechnung 2017, bei 147.997,51€. In den übrigen Einrichtungen sind Rücklagen nicht vorhanden.

Die Kassenlage des Vorjahres entwickelte sich plangemäß. Kassenkredite mussten nicht beansprucht werden.

zurückgestellt

zu 2 Erhöhung der Entgelte der Mittagsbetreuung in der Grundschule Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung

Bereits für das Schuljahr 2019/2020 war eine Erhöhung der Entgelte für die Mittagsbetreuung angedacht, da die Defizite in den letzten Jahren gestiegen sind. Dies wurde nicht vollzogen und von der Leitung für die Mittagsbetreuung daher dringend für das nun kommende Schuljahr 2020/2021 angeregt.

Die Preise für das jetzige Schuljahr 2019/2020 liegen bei

Belegungstage Anzahl/Woche	Gruppe bis 14.00 Uhr	Gruppe bis 15.30 Uhr
2 Tage	20,-- €/mtl. bzw. 200,--€/Jahr	25,-- €/mtl. bzw. 250,--€/Jahr
3 Tage	30,-- €/mtl. bzw. 300,--€/Jahr	37,50 €/mtl. bzw.375,--€/Jahr
4-5 Tage	40,-- €/mtl. bzw. 400,--€/Jahr	50,-- €/mtl. bzw. 500,--€/Jahr

Die Entgelte wurden zuletzt für das Schuljahr 2017/2018 angepasst.

Die Personalkosten haben sich wie folgt entwickelt:

- Schuljahr 2013/14 44.633,67 € bei 4 Gruppen
- Schuljahr 2014/15 44.908,65 € bei 4 Gruppen
- Schuljahr 2015/16 56.166,74 € bei 5 Gruppen
- Schuljahr 2016/17 65.776,20 € bei 5 Gruppen (unterjähriger massiver Schülerzugang, Angebot der experimentellen Schulküche)
- Schuljahr 2017/18 82.973,45 € bei 6 Gruppen
- Schuljahr 2018/19 93.167,34 € bei 5 Gruppen (Steigerung zum Vorjahr i.H.v. 12,3%)

Im Schuljahr 2020/21 werden wir wieder 6 Gruppen betreuen dürfen und rechnen daher mit einer Förderung in Höhe von 30.969,-- €.

Diese staatlichen Zuschüsse werden die Ausgaben dennoch in keinem Fall voll decken.

Folgende Defizite mussten von der Gemeinde in den einzelnen Schuljahren getragen werden:

- Schuljahr 2013/14 - 4.488,77 €
- Schuljahr 2014/15 - 9.875,71 €
- Schuljahr 2015/16 - 8.572,74 €
- Schuljahr 2016/17 -20.621,40 €
- Schuljahr 2017/18 -30.508,77 €
- Schuljahr 2018/19 -50.508,28 €

Eine Entgelterhöhung sollte moderat und im sozial verträglichen Rahmen gehalten werden. Vor allem da die Eltern bereits im Wissen, dass mit einer geringen Preiserhöhung zu rechnen ist, ihre Kinder für das kommende Schuljahr angemeldet haben.

Die Verwaltung schlägt für das kommende Schuljahr dennoch eine Preissteigerung in Höhe von ca. 20% vor. Berücksichtigt wird hierbei, dass wöchentlich 2 kostenfreie warme Mittagessen im Rahmen der experimentellen Schulküche angeboten werden und die Betreuungskosten je nach gebuchter Kategorie auch mit dieser Preissteigerung zwischen 0,69€ und 1,15€ pro Stunde liegen und somit für weiterhin sehr kostengünstig erachtet werden.

Auch wurde an die Leitung der Mittagsbetreuung die Frage nach einer Ermäßigung für Geschwisterkinder herangetragen. Die Anmeldebögen sind für das kommende Schuljahr allerdings bereits ausgeteilt, zudem wäre dies im Hinblick auf die in der Vergangenheit gestiegenen Defizite kontraproduktiv. Hierüber sollte allerdings bereits heute für die Zukunft beraten werden.

Für das daraufhin folgende Schuljahr 2021/2022 sollte eine weitere Preissteigerung auf die Höhe von 1,20€ - 1,50€ pro Betreuungsstunde bereits heuer diskutiert werden. Eine Preistabelle mit weiteren Erhöhungen für das Schuljahr 2021/2022 sollte falls gewünscht sodann möglichst vor März 2021 und somit vor dem Anmeldetermin beschlossen werden.

Im Vergleich zu anderen Einrichtungen im Landkreis sind die Mittagsbetreuungskosten des Marktes Mönchberg immer noch auf günstigem Niveau. Ein Vergleich ist beigelegt.

Der Ausschuss für Verwaltung, Personal und Finanzen beschließt die Preise für die Mittagsbetreuung ab dem kommenden Schuljahr 2020/2021 auf nachfolgende Höhe festzusetzen:

Belegungstage Anzahl/Woche	Gruppe bis 14.00 Uhr	Gruppe bis 15.30 Uhr
2 Tage	25,-- €/mtl. bzw. 240,--€/Jahr	32,-- €/mtl. bzw. 300,--€/Jahr
3 Tage	36,-- €/mtl. bzw. 360,--€/Jahr	45,-- €/mtl. bzw.450,--€/Jahr
4-5 Tage	50,-- €/mtl. bzw. 500,--€/Jahr	60,-- €/mtl. bzw. 600,--€/Jahr

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

zu 3 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Mönchberg, 30.07.2020

Thomas Zöller
Vorsitzender

Sophia Faulhaber
Protokollführer